



Bahnstadt info

Nr. 65 | 13.4.2018

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Wochenmarkt!

Jeden Freitag 14
bis 19 Uhr auf dem
Gadamerplatz!

„Abgefahren“ fährt am
14.4. und 28.4. ab

Der Pop- und Rockchor
„Abgefahren“ aus der
Heidelberger Bahnstadt ist in
Kürze „live in concert“ zu hören
und zu sehen. Die Zuhörer
erwartet ein bunter Mix bekann-
ter Hits von P!nk, Queen,
Bastille und vielen mehr.

Die Konzerte finden am 14.4.
und 28.4. im Bürgerhaus B3 in
der Bahnstadt statt. Beginn ist
20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr.
Der Eintritt beträgt 10 €, bzw.
ermäßigt 7€.

Karten gibts im Vorverkauf in der
Buchhandlung Lesenswert oder
im Geschäft victor&linchen

Repair Café am 14.4.

Am 14. April gibt es wieder
das Repair Café im Raum
LA33 im Bürgerzentrum der
Bahnstadt am Gadamerplatz.
Und zwar mit mit Nähcafé und
Kinderbetreuung! Also von 16
bis 18 Uhr kaputte Sachen mit-
bringen und beim gemeinsamen
Reparieren helfen: Spielsachen,
Elektrogeräte ohne Stecker (mit
Akku/Batteriebetrieb), Stoff und
Kleidung, Holzartikel, Fahrräder,

Landschaft, Landwirtschaft, Landwirtschaftspark

Zwischen den Stadtteilen Bahnstadt, Kirchheim, Pfaffengrund und Eppelheim soll ein Landwirtschaftspark als Naherholungsraum und Bildungsort entstehen. Was bisher angedacht ist, erläutert Dr. Heike Rompelberg.

Im Sommer 2016 gab es mit den
Initiatoren Herr Oskar Harbich und
Herrn Wolfgang Roth bei einem
Stammtisch des Stadtteilvereins
einen ersten Anlauf, die Idee des
Landwirtschaftsparks in der Bahnstadt
öffentlicher zu machen. Mittlerweile
gehört der „Landwirtschaftspark“, der
als Grünraum zwischen den Stadtteilen
Bahnstadt, Kirchheim, Pfaffengrund
und Eppelheim liegt, zu einem von
mehreren Projekten der Internationalen
Bauausstellung (IBA) Heidelberg. „Mit
der IBA soll der Landwirtschaftspark
gemeinsam als Naherholungsraum und
Bildungsort gestaltet werden – jedoch
ohne bereits bestehende Strukturen
zu verdrängen. Die Initiatoren sind
eine Gemeinschaft von ortsansäs-
sigen Landschaftsarchitekten und
Architekten.“

In 2017 war es rund um den
Landwirtschaftspark eher ruhig, nun
wird in 2018 an drei Projekten parallel
gearbeitet, die auch für uns Bewohner
der Bahnstadt interessant und wichtig
sind:

1. Aktion des LWP bei der IBA- Zwischenpräsentation

Am 08. Juni findet im Rahmen der
IBA-Zwischenpräsentation ab 17 Uhr
eine Aktion (Spaziergang) statt. Der
Spaziergang bietet die gute Möglichkeit,
die Vision „Landwirtschaftspark“ vielen
Bewohnern und Interessierten vorzu-
stellen und für die Idee zu werben. Das
Programm soll gemeinsam erarbeitet
werden. Der Spaziergang orientiert
sich am Pilotprojekt „Wissenspfad“
und nimmt Elemente davon auf. Es gibt
schon erste Ideen für mögliche Themen

und Stationen des Spaziergangs (z.B.
Stellwerk 5, Airfield; Maulbeerallee),
jedoch reicht dies bei weitem nicht
aus.

2. Strategisch: Synergien und Flächen
Diese AG wird sich mit Flächen-
konzepten insgesamt beschäftigen,
wobei die Nachnutzung des Airfields
als ein Schlüsselpunkt gesehen wird.
Als Beitrag zur städtischen Debatte
will die Gruppe positive Kriterien für
die Nachnutzung des Airfields formu-
lieren, die dem Landwirtschaftspark
nutzen, sowie intern das Konzept zum
Landwirtschaftspark weiter ausarbei-
ten.

Das Airfield ist durch das Zeppelin-
Projekt und auch durch die Betriebshof-
Verlegung wieder in die öffentliche
Diskussion gekommen. Umso wichti-
ger ist es, dass diejenigen, die ganz in
der Nähe wohnen und leben, bei der
Gestaltung des Landwirtschaftspark
und des Airfields mit eingebunden
werden.

3. „Bohngarten“

In dieser Arbeitsgruppe wird die
räumliche und inhaltliche Verzahnung
des Bohngartens mit dem
Landwirtschaftspark diskutiert. „Das
gemeinsame Forschungsprojekt von
PH und LVG hat sich eine weltweit ver-
breitete, vielfältige Pflanze (Bohne) und
Menschen verschiedener Generationen
und Herkunft zum Thema genom-
men. Vielfältige Aspekte (Gartenbau,
Integration, Lernen, Klimaschutz,
Öffentlichkeitsarbeit) sollen in dem
interdisziplinären Forschungsprojekt
gemeinsam betrachtet werden.“

(Aus dem Arbeitstreffen-Protokoll in
02/2018, wobei PH für Pädagogische
Hochschule Heidelberg und LVG für
Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
für Gartenbau Heidelberg stehen).
Ideen gingen in die Richtung, wie z.B.
das B³ mit einbezogen werden kann.

Für alle drei Projekte werden noch
Menschen gesucht, die sich aktiv
einbringen möchten. Bei Interesse
melden Sie sich bitte bei Moritz
Bellers, Projektleiter, IBA Heidelberg
GmbH, m.bellers@iba.heidelberg.de,
06221.6586.5018 (hr)

Konferenzzentrum: Planung beauftragt

Wie in der *Bahnstadt Info* Nr. 60
(24.10.17) ausführlich beschrie-
ben hat sich der Entwurf des Basler
Architektenbüros DEGELO als Sieger
des Wettbewerbs zur Gestaltung des
neuen Konferenzentrums in unserer
Bahnstadt durchgesetzt. Das Büro soll
jetzt mit der weiteren Planung des
Tagungshauses beauftragt werden.

Die Planung und der Bau des neuen
Konferenzentrums am Czernyring
soll durch die städtische Bau- und
Servicegesellschaft mbH Heidelberg
(BSG) erfolgen. Eine noch zu grün-
dende städtische Betreiber-Gesellschaft
soll das Konferenzzentrum von der BSG
pachten und betreiben. Sie soll künftig
auch für den Betrieb der Stadthalle
in der Altstadt zuständig sein, um
Synergien zwischen beiden Häusern
zu schaffen.

Mode-Schmuck, Werkzeug,
Porzellan und vieles mehr!

Stammtisch Thema „Café im Bürgerhaus“ am 16.4.

Am Montag, 16. April ver-
anstalten wir um 20 Uhr im
Bürgerhaus zum Thema „Café
im Bürgerhaus“ - was ist
wann und wie geplant? Der
Stammtisch ist wie immer
öffentlich und kostet keinen
Eintritt

Gitarrenkonzert am 20.4.

Am Freitag 20. April geben die
Gitarristen Ebert & Berninger ab
20 Uhr im Bürgersaal des B
Bürgerzentrums einen
Konzertabend mit instrumentaler
Musik für zwei Gitarren. Die aus-
schließlich eigenkomponierten
Stücke reichen von meditativen
Kompositionen bis zu virtuellen
experimentellen Improvisationen.
Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €

FamilienRADeln am 22.4.

Der Sportkreis Heidelberg lädt
am Sonntag, 22. April, zu einer
Fahrrad-Rundtour zwischen
den Stadtteilen Bahnstadt,
Kirchheim, Rohrbach, Südstadt
und Wieblingen ein. Die Stadt
Heidelberg unterstützt den
Aktionstag. Beginn ist um 14
Uhr. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich, Teilnehmerinnen
und Teilnehmer der Bahnstadt
können am Gadamerplatz „los-
legen“. Die Teilnahme ist kos-
tenlos. Am Gadamerplatz findet
auch das Abschlussfest statt.

Entwurf Spiel- und Freizeitfläche am 25.4.

Der Gestaltungsentwurf der
Spiel- und Freizeitfläche im
Pfaffengrunder Feld wird am
25. April, um 17.30 Uhr im
Bürgerhaus B³ vorgestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss der
Stadt Heidelberg befasste sich am 21.
März mit der Beauftragung und am
12. April wurde sie vom Gemeinderat
beschlossen. (nr, Stadt HD)

Bald heißt's wieder „Wasser marsch!“

Im vergangenen September (*Bahn-
stadt Info* Nr. 59) haben wir vom
Bahnstädter Schrubber-Ballett berich-
tet. Bahnstädterinnen, die publikums-
wirksam versucht haben, die glitschige
Oberfläche des Fontänenfelds an der
Schwetzinger Terrasse mit Schrubbern
und viel Wasser zu bearbeiten. Der
Erfolg dieser Selbsthilfeaktion ent-
sprach allerdings nicht dem lobens-
werten physischen Aufwand und
der Bereich wurde sicherheitshalber
trockengelegt und abgesperrt,



nachdem sich einige abkürzende
Radfahrer darauf flachgelegt haben.
Grund für die „Glitsche“ war eine
fehlende Reinigungsanlage für den
Wasserkreislauf.

Jetzt naht Abhilfe und die Wasser-
fontänen werden bald wieder die
Herzen der Anwohner erwärmen
und ihre Kinder an heißen Som-
mertagen abkühlen. Die Stadt
Heidelberg stellt außerplanmäßige
Mittel für den Bau einer unter-
irdischen Wasseraufbereitungsanlage
bereit! Diese reinigt dann das Wasser
mit einem umweltfreundlichen
Elektrolyseverfahren, bevor es in den
Kreislauf der Brunnenanlage weiter-
geleitet wird. Vielleicht sprudeln die
Fontänen im Sommer wieder, die
Vorarbeiten haben begonnen (s. Foto,
aufgenommen am 12.4.). Wenn man
falsch plant oder an der falschen
Stelle spart, wird es später halt teuer:

132.000 Euro soll die Nachrüstung
voraussichtlich kosten. Nach Angaben
der Stadt wird dies durch Gelder aus
anderen Baumaßnahmen finanziert,
die sich zeitlich verschieben. (nr)

Provisorische Fußgän- gerampel bleibt noch

Seit Ende März ist die Durchfahrt
im Czernyring wieder frei, allerdings
nur einspurig in jede Richtung. Und
zwar noch bis Dezember, denn dann
soll die neue Straßenbahn durch die
Bahnstadt fertiggestellt sein. Die
Straßenbahntrasse wird künftig
durch die Grüne Meile und, zwischen
Wasserturm und Montpellierbrücke,
durch den Czernyring verlaufen. Der
Czernyring selbst wird zwischen
Czernybrücke und Montpellierbrücke
vierspurig umgebaut.

Fußgängerampel am Gadamerplatz
bleiben. Dann erst wird die Durchfahrt
durch den Langen Anger nur noch
für Radfahrer sowie Rettungs- und
Müllwagen möglich sein. Der restliche
Verkehr wird vor versenkbaren
Pollern stehen, die für eine sichere
Querungsmöglichkeit vor allem für
Schulkinder sorgen sollen. (nr, Stadt
HD)

Kuh, Kälber, Karussell, Klettern und Kinder

Vielleicht ist es den Plänen zum
Landwirtschaftspark geschuldet, viel-
leicht aber auch nur der Landluft,
die den Bahnstädtern in der kälte-
ren Jahreszeit die landwirtschaftlichen
Aktivitäten von nebenan auf olfaktorischem
Wege vermittelt, dass wir in
wenigen Tagen einen Bauernhof-
Spielplatz als dritten Spielplatz an
der Promenade bekommen werden.
Nach Feuerwehr und ICE also Traktor,
Heuwagen, Rinder, Pferde, Esel und
Stall.

Natürlich nicht einfach so, sondern
voll ausgestattet mit Rutsche, Sitzen,
Holzgerüst, Kletterseilen, Karussell und
Reckstangen, also alles, was man auf
einem Bauernhof so braucht. Am 4.
Mai ist offizielle Eröffnung. Nach Abzug
der eröffnenden Erwachsenen dürfen
dann die Kinder vom Platz Besitz
ergreifen und seine Zweckbestimmung
mit Leben füllen. (nr)



Damit ist die ursprünglich für den
Schulbeginn im Herbst 2017 (s.
Bahnstadt Info Nr. 55) vorgesehene
Sperrung des Langen Anger noch bis
Ende 2018 Makulatur, denn solange die
Grüne Meile nicht für den Autoverkehr
ausgebaut ist, wird die provisorische

Geplante Spiel- und Freizeitfläche wird vorgestellt

Von vielen Jugendlichen schon sehnsüchtig
erwartet, soll direkt unterhalb
der Promenade im Pfaffengrunder Feld

Jahres-Mitgliederversammlung am 26.4.

Die jährliche Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V. findet am Donnerstag, den 26. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus statt.

Taiko Trommeln am 27.4.

„Don kodon kon...“ So klingen japanische Taiko Trommeln am 27. April um 19 Uhr. Mit energischen Rhythmen und großen Trommeln wird die Gruppe Heidelberg Taiko das neue Bürgerhaus auf seine Standfestigkeit testen. Ilka Haase will Taiko erlebbar machen und auch auf Hintergründe dieser Kunst eingehen. Weitere Künstler: Tobias Krause (Gitarre und Loop-Station), Juan Corro Pablo Campo (moderner Tanz). Eintritt 10 € / 8 € ermäßigt / Kinder frei. Ort: Bürgersaal 1. OG

Mitgliedertreff am 3.5.

Der nächste Mitgliedertreff findet am 3. Mai um 20 Uhr im Bürgerhaus am Gadamerplatz statt. Knabbereien gibt's vom Verein, Getränke zum Selbstkostenpreis.

Schnuppertennis am 12.5.

Schnuppertag für Tennisinteressierte beim ESV Rot-Weiss Heidelberg (Speyerer Schnauz 10) am 2. Mai von 13 bis 17 Uhr.

eine 3.200 Quadratmeter große Spiel- und Freizeitfläche entstehen. Hierzu hat das Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg in Kooperation mit dem Kulturfenster e.V. und der Gruppe „Raumfänger“ bereits früher eine Jugendbeteiligung durchgeführt.

Jetzt soll der Gestaltungsentwurf vorgestellt werden, in den die Anregungen der Jugendlichen eingeflossen sind. Dazu sind interessierte Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren eingeladen. Expertinnen und Experten werden am 25. April, um 17.30 Uhr im Bürgerhaus B³ (gelber Seminarraum) erläutern, welche Ideen umgesetzt werden können und welche nicht. (nr, Stadt HD)

Tennis schnuppern beim ESV Rot-Weiss

Tennisneugierigen bietet der ESV Rot-Weiss Heidelberg am 12. Mai von 13 bis 17 Uhr Gelegenheit, mit Trainern und Spielpartnern den Sport kennenzulernen. An diesem „Tennis-für-jedermann“-Tag können auch Einsteiger vor Ort Schläger auszuleihen, um diesen Sport unverbindlich zu beschnuppern und ein paar Bälle in und über das Netz (sowie über den Court hinaus) zu schlagen. Abseits der Plätze können sich Interessierte aller Alters- und Leistungsgruppen über Fragen rund um Training, Mannschaften und Mitgliedschaft informieren - oder Hunger und Durst stillen, denn auch dafür ist gesorgt.



Auch Begleitpersonen, Eltern und sonstige Familienmitglieder kommen an dem Tag voll auf ihre Kosten und die Kleinen können sich auf der großen Kinderspielfläche mit Sand austoben.

Die moderne Anlage des ESV Rot-Weiss Heidelberg mit vier Courts an der Speyerer Schnauz 10 ist

aus der Bahnstadt zu Fuß über den Baumschulenweg zu erreichen. (nr, ESV HD)

Falls man mal wieder ein Bömbchen findet...

...können wir das zukünftig viel schneller erfahren und müssen nicht auf Lautsprecherdurchsagen lauschen, wie im letzten Sommer - war das nicht ein Super-Anlass, sich nicht im Evakuierungszentrum, sondern am helllichten Nachmittag im Biergarten zu versammeln?

Denn dafür gibt es jetzt die bundesweite Warn-App NINA, die man kostenfrei von den App-Stores für die Betriebssysteme iOS (ab Version 8.0) und Android (ab 4.0) downloaden kann.

Ob die neue App, die amtliche Warnungen beispielsweise bei Bränden, Gefahrstoffaustritten, Bombenfunden oder Trinkwasserunreinigungen übermittelt, in den begleitenden Verhaltenstipps gleich auch eine Liste der Eiscafés und Biergärten mitliefert, in die man sich verkümmeln kann, war bis Redaktionsschluss nicht in Erfahrung zu bringen.

Spaß beiseite, hier handelt es sich um ein sehr sinnvolles Tool. Man kann den eigenen Standort eingeben oder über GPS-Ortung Meldungen für den jeweiligen Standort erhalten. Dazu gehören auch detaillierte Hinweise, wie man sich in verschiedenen Notsituationen

Kommunen, Kreise und des Landes zur amtlichen Warnung eingesetzt werden kann. (nr)

Infrastruktur: Was noch zu erwarten ist...

Was können wir 2018 noch erwarten? Hier geht es weiter mit der in der letzten Ausgabe der *Bahnstadt Info* begonnenen Aufzählung:

- Der Beginn der Grünflächengestaltung der Pfaffengrunder Terrasse wird sich um gut ein Jahr auf Ende 2018 verzögern.
- Ab Ende 2018 soll der Bahnhofplatz Süd mit Gebäuden für Büros, Wohnungen, Geschäften und Gastronomie sowie das Konferenzhotel bebaut werden. (nr)

Mitgliederversammlung am 26. April!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V. findet am 26. April um 20 Uhr im Saal des Bürgerhauses Bahnstadt, Gadamerplatz 1 statt. Dieses Mal geht es insbesondere um eine Satzungsänderung, die durch die Verwaltung des Bürgerhauses notwendig wurde. Auch zur Bürgerhausorganisation gibt es Informationen. Gleichzeitig kann die Gelegenheit genutzt werden, um einige notwendige und zukunftsorientierte Anpassungen zu machen.

Es geht aber auch um weniger Formales, z.B. um einen mit Bildern bestückten, spannenden Bericht, was der Verein im Berichtsjahr so alles auf die Beine gestellt hat - locker bei Sekt und Knabbereien.

Dazu natürlich das Übliche einer Jahreshauptversammlung: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer, Wirtschaftsplan, laufende Aktivitäten, und Neuwahl der geschäftsführenden und der weiteren Vorstände. (nr)

Impressum:
Bahnstadt *info* ist eine Mitteilung des Stadtteilvereins der Bahnstadt Heidelberg e.V. und erscheint 10 mal jährlich oder öfter.
V.i.S.d.P.: Dr. Norbert Rau, Langer Anger 75, 69115 Heidelberg, norb@raucon.com

Autorenkürzel:

hr = Dr. Heike Rompelberg
nr = Dr. Norbert Rau

Fotos: E. Placzek, N. Rau

richtig verhält. Alle Warnungen können als Push-Benachrichtigungen abonniert werden – das bedeutet, dass unmittelbar nach Bekanntgabe der Warnung eine Benachrichtigung darüber auf dem Smartphone aufleuchtet. NINA ist übrigens die einzige App, die flächendeckend in ganz Baden-Württemberg von den zuständigen Behörden der